

30.06.2011 - 10:25 Uhr

Volta verdoppelt die Gold-Ressourcen in seinem Goldprojekt in Kiaka, Burkina Faso

Toronto (ots/PRNewswire) -

- Gemessene und angedeutete Ressourcen wachsen um 118% auf 3.018.000 Unzen Gold an UND vermutete Ressourcen wachsen um 163% auf 1.260.000 Unzen Gold an

Volta Resources Inc. ("Volta" oder das "Unternehmen") verlautbart, dass eine aktualisierte, NI 43-101-konforme Schätzung der Rohstoffe für das Goldprojekt in Kiaka, 140 Kilometer südöstlich von Ouagadougou in Burkina Faso, vorliegt. Die aktualisierte Rohstoffschätzung wurde von SRK Consulting UK Limited (Cardiff) ("SRK") in Zusammenarbeit mit dem Personal von Volta erstellt.

Die neue, aktualisierte Rohstoffschätzung für die Lagerstätte Kiaka ist in der untenstehenden Tabelle 1 zusammengefasst:

Tabelle 1: Rohstoffe in der Lagerstätte Kiaka im Juni 2011

SRK-Rohstoffstudie, Goldprojekt Kiaka, 28. Juni 2011

Typ	Kategorie	Metall		Tonnen (Kt)	Au (g/t)	(Kg)	(Koz)
		Au	Au				
Mineralisierte							
Bänder	Gemessen			14.040	1,43	20.030	644
	Angedeutet			25.770	1,31	33.870	1.089
	Gemessen und angedeutet			39.810	1,35	53.900	1.733
	Vermutet			15.900	1,30	21.300	680
Halo-							
Mineralisierung	Gemessen			15.220	0,79	12.050	387
	Angedeutet			35.260	0,79	27.910	897
	Gemessen und angedeutet			50.480	0,79	39.960	1.284
	Vermutet			22.600	0,80	17.900	580
Gesamt	Gemessen			29.260	1,10	32.100	1.031
	Angedeutet			61.030	1,01	61.800	1.987
	Gemessen und angedeutet			90.290	1,04	93.900	3.018
	Vermutet			38.520	1,00	39.200	1.260

Anmerkungen

Mineralisierte Bänder basieren auf einem Grenzgehalt

von 1 Au (g/t) innerhalb mineralisiertem Wireframe

Halo-Mineralisierung basiert auf einem Grenzgehalt

von 0,6 Au (g/t) innerhalb mineralisiertem Wireframe

"Unsere Bohrprogramme haben ihre Rohstoffbasis im Vergleich zur letztjährigen Schätzung in Kiaka mehr als verdoppelt und damit die Vertrauenswürdigkeit des geologischen Modells klar aufgezeigt", sagte Kevin Bullock, Präsident & CEO von Volta.

Er fuhr fort: "Das Team von Volta hat die Schätzung wiederum rechtzeitig und innerhalb des geplanten Budgets abgeliefert und ich gratuliere ihm zu seinen Bemühungen. Das Ausmass der aktuellen Ressourcenerhöhung bringt die Lagerstätte Kiaka in die nächste Kategorie in Bezug auf Qualität und Grösse. Ungeachtet des Erfolgs der Phase

2-Kampagne ist die Lagerstätte Kiaka noch nicht abgeschlossen und zeigt weiteres angedeutetes Potential entlang Strike und Down-dip. In der Nähe gibt es ausserdem ungeprüfte Targets, an denen in Phase 3 gebohrt wird. Diese Faktoren, zusammen mit ihrer guten Lage und positiven Resultaten erster metallurgischer Tests, haben die Zukunftsaussichten für die Lagerstätte Kiaka klar verbessert."

Diese Rohstoffschätzung basiert auf etwa 72.500 m Diamant- und RC-Bohrungen: 35 Bohrlöcher mit 8.083m durch Randgold, die vorherigen Besitzer, und 365 Bohrlöcher mit 64.484 m durch die derzeit laufenden Bohrarbeiten von Volta. Im Vergleich zu 2010 wurden 245 zusätzliche Bohrlöcher errichtet, was zusätzlichen 45.409 m an Bohrungen entspricht, und 45.862 neue Proben durchgeführt, was einem 69%-igen Zuwachs in der Grösse der Probandatenbank entspricht.

Die Bohrarbeiten der Phase 2 haben die Lagerstätte Kiaka nun auf >1,5km entlang des Streichens (illustriert in Plan und Längsschnitt in Figur 1 und 2) und auf eine durchschnittliche Tiefe von etwa 450m unter der Oberfläche (illustriert in Querschnitt in Figur 3 und 4) erweitert. Die zusätzlichen Bohrarbeiten haben bestätigt, dass sich hochwertige "mineralisierte Bänder" mit einer Breite zwischen 5 und 50 Metern durchgängig von 100 bis 400 Metern entlang des Streichens und 50 bis 200 down-dip erstrecken. Diese "mineralisierten Bänder" befinden sich innerhalb einer weniger hochwertigen "Halo-Mineralisation" innerhalb eines strukturellen Korridors, der 100 bis 250 Meter breit ist. SRK hat beschlossen, Ressourcen aus den "mineralisierten Bändern" ab einem Grenzgehalt von 1,0 g/t Gold und die "Halo-Mineralisierung" ab einem Grenzgehalt von 0,6 g/t Gold zu berücksichtigen.

Infill-Bohrungen haben zu einer klar grösseren Vertrauenswürdigkeit des geologischen Modells geführt - die gemessenen Ressourcen sind nun 1.031.000 Unzen. Gemessene und angedeutete Ressourcen sind um 118% von 1.384.000 Unzen auf 3.018.000 Unzen gestiegen und vermutete Ressourcen sind um 163% von 480.000 Unzen auf 1.260.000 Unzen angewachsen. Die Veränderung bei den Rohstoffen von Juni 2010 auf Juni 2011 ist in Tabelle 2 ersichtlich.

Tabelle 2: Veränderung der Rohstoffe in der Lagerstätte Kiaka von Juni 2010 auf Juni 2011

		STUDIE DER LAGERSTÄTTE					
		KIACA 2010			KIACA 2011		
		Metall			Metall		
		Au	Au	Tonnen	Au	Au	
Typ	Kategorie	Tonnen (Kt)	(g/t)	(Koz)	(Kt)	(g/t)	(Koz)
Mineralisierte							
Bänder	Gemessen	-	-	-	14.040	1,43	644
	Angedeutet	16.990	1,42	773	25.770	1,31	1.089
	Gemessen und Angedeutet	16.990	1,42	773	39.810	1,35	1.733
	Vermutet	4.510	1,4	200	15.900	1,3	680
Halo-							
Mineralisierung	Gemessen	-	-	-	15.220	0,79	387
	Angedeutet	24.260	0,78	611	35.260	0,79	897
	Gemessen und Angedeutet	24.260	0,78	611	50.480	0,79	1.284
	Vermutet	11.400	0,8	280	22.600	0,8	580
Gesamt	Gemessen	-	-	-	29.260	1,10	1.031
	Angedeutet	41.250	1,04	1.384	61.030	1,01	1.987
	Gemessen und Angedeutet	41.250	1,04	1.384	90.290	1,04	3.018
	Vermutet	15.900	0,90	480	38.520	1,00	1.260

Die Messung basiert auf einer Kombination von Diamantenkern- und RC-Chip-Proben, die von ALS-, SGS- und BIGS-Laboren in Ouagadougou per Dokimasie auf Gold analysiert wurden. Ausschuss der mineralisierten Abschnitte der Randgold-Bohrlöcher wurden neu analysiert und in die Probandatenbank von Volta aufgenommen; umfangreiche QAQC hat gezeigt, dass die Probenvorbereitung und Laborleistung aller Bohrkampagnen Proben hervorbrachten, die zum Zwecke dieser Schätzung geeignet sind.

Die Gradmessungsbereiche umfassen den breiten KMZ-Korridor und umgebende KHZ-Strukturen, die unter Verwendung eines Modells von ca. 0,3 g/t mit einem Wireframe versehen wurden. Ein Blockmodell mit Blockdimensionen von 20 Metern x 10 Metern x 5 Metern wurde generiert, in dem bis zu 24 x 3 Meter-

Mischproben pro Block zur Schätzung unter Anwendung einer normalen Kriging-Methode verwendet wurden.

SRK hat die Probindichte und die Distanz von Proben berücksichtigt, um die Rohstoffe gemäss der Terminologie, Definitionen und Richtlinien der Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) betreffend Rohstoffen und Mineralreserven (Dezember 2005) nach National Instrument 43-101 zu klassifizieren. Weiterhin hat SRK angemessene Kosten für die Region, Prozessrückerstattungen basierend auf den Ergebnissen einer internen Scoping-Studie (diese wird derzeit von SRK fertiggestellt) und einen sich langfristig positiv entwickelnden Goldpreis von 1.175US\$/Unze verwendet, um festzustellen, ob die aktuellen Ressourcen eine genügende Hochwertigkeit, Breite und Oberflächennähe aufweisen, um hinreichende Aussichten auf ökonomischen Abbau durch Whittle-Übertageabbau zu haben.

Tabelle: Sensibilität des Block-Modells von SRK im Whittle-Übertageabbau, in einem Bereich ab einem Grenzgehalt von 0,0g/t bis 1,4g/t

Grad - Tonnage-Tabelle, Lagerstätte Kiaka am 28. Juni 2011

		Gemessen & Angedeutet				Vermutet			
		Au		Metall		Au		Metall	
Grenzgeh.	Tonnen	Au	Grad	Mt	Au	Grad	Mt	Au	Grad
g/t	Kt	g/t	Kg	(Koz)	Kt	g/t	Kg	(Koz)	Kt
1,40	12.210	1,77	21.640	700	3.900	1,89	7.300	230	
1,20	22.760	1,55	35.250	1.130	8.200	1,57	12.900	410	
1,00	39.810	1,35	53.900	1.730	15.900	1,34	21.300	680	
0,90	51.160	1,26	64.670	2.080	21.100	1,24	26.200	840	
0,80	63.340	1,18	75.020	2.410	26.300	1,16	30.700	990	
0,70	76.690	1,11	85.020	2.730	32.600	1,08	35.300	1.140	
0,60	90.290	1,04	93.860	3.020	38.500	1,02	39.200	1.260	
0,50	102.320	0,98	100.500	3.230	42.800	0,97	41.600	1.340	
0,40	112.210	0,94	104.980	3.380	45.600	0,94	42.900	1.380	
0,20	122.060	0,89	108.060	3.470	48.000	0,91	43.600	1.400	
0,00	167.730	0,68	114.860	3.690	80.000	0,61	48.400	1.560	

Volta wird mit dem Bohrprogramm der Phase 3 (50.000 Meter) fortfahren, um die Lagerstätte Kiaka weiter auszubauen und zu verbessern, weitere lokale, bereits identifizierte Targets in einem 3-Kilometer-Radius von der aktuell definierten Lagerstätte auszutesten und Erkundungsbohrungen an anderen regionalen Targets auf dem 184 kmsquared grossen Grundstück in Kiaka durchzuführen.

Volta plant die Durchführung einer frühzeitigen Machbarkeitsstudie in der zweiten Hälfte des Jahres, die sich auf die Optimierung metallurgischer Testarbeits- und Abbaupläne konzentriert. Gleichzeitig werden angemessene und projektspezifische Betriebs- und Kapitalkostenparameter für die Lagerstätte Kiaka erstellt. Dies geht konform mit dem festen Ziel von Volta, die Entwicklung der Lagerstätte Kiaka schnell voranzutreiben und den bestmöglichen Ertrag für Shareholder zu generieren.

Eine Ausfertigung des gesamten technischen Berichts, der die NI 43-101-Ressourcenstudie begleitet, wird innerhalb von 45 Tagen auf der Website von Volta sowie auf SEDAR bereitgestellt.

Um "Bild 1: Lagerstätte Kiaka - Planansicht", "Bild 2: Lagerstätte Kiaka - Längsschnitt", "Bild 3: Querschnitt 5450N" und "Bild 4: Lagerstätte Kiaka - Abschnitt 5200N" zu sehen, klicken Sie bitte auf <http://files.newswire.ca/407/Kiaka-0629.doc>

Gemäss National Instrument 43-101 sind die qualifizierten Personen, die für die technischen Daten in dieser Pressemitteilung verantwortlich sind, Martin Pittuck, Director und Unternehmensberater (Ressourcengeologie) und Ben Parsons, ein leitender Ressourcengeologe; beide sind Vollzeitbeschäftigte bei SRK Consulting (UK) Ltd. Herr Pittuck ist ein Chartered Engineer (registrierter Ingenieur) und Mitglied von IOM3; Herr Parsons ist Mitglied von AusIMM. Herr Pittuck hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Volta ist ein Mineralschürfunternehmen, das sich in erster Linie darauf konzentriert, führend in der Identifikation, Akquisition, Erforschung und Entwicklung von Goldvorkommen in Westafrika zu werden.

Hinweis zu zukunftsbezogenen Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsbezogene Aussagen" im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, die naturgemäss Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Zu solchen zukunftsbezogenen Aussagen zählen unter anderem: Aussagen über zukünftige Goldpreise sowie Preise von anderen Mineralien und Metallen; Schätzungen von Mineralreserven und -vorkommen; die Erzielung von geschätzten Mineralreserven; Investitionsaufwand;

Kosten und zeitliche Verfügbarkeit der Ressourcen; Kosten und zeitlicher Rahmen der Erschliessungen neuer Vorkommen; Erfolg von Explorationsaktivitäten; zulässige Zeitfenster; Wechselkursschwankungen; die Voraussetzungen für den Erhalt zusätzlichen Kapitals; behördliche Vorschriften im Hinblick auf Bergbauoperationen; Umweltrisiken; unerwartete Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzbarmachung von Land; Besitzstreitigkeiten oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Allgemein werden derartige zukunftsbezogene Aussagen anhand von vorausschauenden Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird vermutlich", "Budget", "planmässig", "schätzt", "voraussichtlich", "beabsichtigt", "sieht vor" oder "sieht nicht vor", oder "glaubt", bzw. durch Variationen derartiger Begriffe und Ausdrücke kenntlich gemacht. Dies schliesst zudem Aussagen mit ein, anhand derer bekannt gegeben wird, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "unternommen werden", "eintreten" oder "erreicht werden" "können", "könnten" oder "würden". Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Volta erheblich von den im Rahmen von zukunftsbezogenen Aussagen getätigten Angaben unterscheiden. Hierzu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Joint-Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten; die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen oder zukünftigen Aktivitäten im Bereich der Nutzbarmachung von Land; das Endergebnis von wirtschaftlichen Prüfungen; Veränderungen im Hinblick auf einzelne Projektparameter im Rahmen der weiteren Ausarbeitung von Plänen; der zukünftige Preis von Gold sowie anderen Mineralien und Metallen; mögliche Variationen bei Erzreserven sowie im Hinblick auf die Bewertungs- und Rückgewinnungsraten; unerwartete Fehlfunktionen von Zubehör oder Arbeitsprozessen; Unfälle, Arbeitskämpfe und weitere allgemeine Risiken der Bergbaubranche; sowie Verzögerungen im Hinblick auf den Erhalt von Regierungszusagen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschliessungs- bzw. Baumassnahmen. Obwohl die Geschäftsleitung und die Führungskräfte von Volta der Überzeugung sind, dass sich die in solchen zukunftsbezogenen Aussagen widerspiegelten Erwartungen grundsätzlich auf vernünftige Annahmen stützen, und obwohl sie versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen, könnten dennoch weitere Faktoren existieren, die möglicherweise dazu führen, dass Ergebnisse nicht wie vorhergesagt, eingeschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es können keine Garantien dafür übernommen werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend herausstellen, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in den Aussagen vorausgesagten unterscheiden können. Folglich sollten sich die Leser nicht übermässig auf die zukunftsweisenden Aussagen verlassen. Volta Resources übernimmt keinerlei Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen jeglicher Art zu aktualisieren, es sei denn, das Unternehmen ist gemäss entsprechender Wertpapiergesetze hierzu verpflichtet.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite <http://www.voltaresources.com> oder wenden Sie sich direkt an:

Kevin Bullock, P.Eng., Präsident & CEO Tel: +1-647-388-1842 Fax: +1-416-867-2298 E-Mail: kbullock@voltaresources.com oder Andreas Curkovic, Investor Relations Tel: +1-416-577-9927

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016247/100700164> abgerufen werden.